

	<p>Object: Medaille mit Festungsgrundrissen, entworfen von Georg Bernhard Bilfinger</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23295</p>
--	--

Description

Welch große Bedeutung der Festungsbau für den württembergischen Herzog Carl Alexander hatte, zeigt die Tatsache, dass sich in seinem Nachlass zwei Medaillen fanden, auf denen Grundrisse von Befestigungen dargestellt sind. So steht im Inventar seiner Hinterlassenschaft, das 1743 angelegt wurde, in der Rubrik „Paarschafft und Schatzgelt“ der Eintrag: „eine Medaille, worauff 2 Bastionen, ohne Umschrift, solche wiegt 3 Lot 1 Quentle“. Die Medaille, die nach Carl Alexanders Tod in die württembergische Kunstkammer kam, zeigt auf beiden Seiten Idealpläne von Festungen mit sechs Bastionen, darunter einen Maßstab mit der Angabe 80 T(oises) – 80 Mess-Latten
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Zinn
Measurements:	D. 56 mm, G. 47,76 g

Events

Template creation	When	
	Who	Georg Bernhard Bilfinger (1693-1750)
	Where	

Commissioned When
 Who Charles Alexander (1684-1737)
 Where

Keywords

- Draft document
- Festung
- Floor plan
- Medal
- architectural view

Literature

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496-1797 (einschließlich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen), Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 5. Stuttgart, Nr. 227